



IHR LABOR FÜR

VETERINÄRDIAGNOSTIK

HARNUNTERSUCHUNGEN

Ob in der Tiermedizin oder der Humanmedizin, die Harnuntersuchung ist ein wichtiger Parameter in der Diagnostik vieler Erkrankungen. Im Gegensatz zu den Kollegen aus der Humanmedizin ist die Gewinnung einer Harnprobe unserer tierischen Patienten deutlich schwieriger. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen in diesem Rundschreiben die Harnuntersuchung und worauf zu achten ist, etwas genauer näherbringen. Besonders wichtig ist die richtige Wahl der Probe. Nicht jede Methode zur Gewinnung von Harn ist für jede Untersuchung geeignet. Je nach Untersuchung wird ein Volumen von 3-10 ml benötigt.



Spontanurin: Häufig kann dieser von den Besitzern gewonnen werden. Es ist zu berücksichtigen, dass durch die Harnröhre, Präputium oder Scheide Kontaminationen auftreten können.

Katheterharn: Zwar ist diese Entnahmetechnik deutlich aufwendiger, jedoch ist der Grad der Verunreinigung deutlich geringer. Auch hier ist die Gewinnung ohne Narkose bei Rüden meist problemlos, bei Hündinnen in der Regel auch, bei Katzen nicht.



Zytozenteseharn: Diese Probe ermöglicht die beste Aussagekraft gerade für die Mikrobiologie (keine Verunreinigung).

Lagerungsbedingungen:

Zu verwenden sind saubere, trockene und möglichst sterile Gefäße. Wenn es sich bei der Probe um Spontanurin handelt, ist darauf hinzuweisen. Untersuchungen mit Harn sollten möglichst rasch erfolgen und nur kurz gelagert werden. Sofern eine Lagerung erfolgt, ist zu empfehlen, die Proben in einem Kühlschrank zu lagern. Bei dieser Lagerung ist es jedoch möglich, dass sich mit der Zeit Kristalle und weitere Sedimentbestandteile auflösen können. Ein großer Vorteil bei dieser Lagerung ist, dass die Keimzahl nahezu konstant gehalten wird. Das Einfrieren der Probe ist nur sinnvoll, wenn ausschließlich chemische Untersuchungen folgen. Vor der eigentlichen Untersuchung ist der Harn zu durchmischen und auf Zimmertemperatur zu bringen.

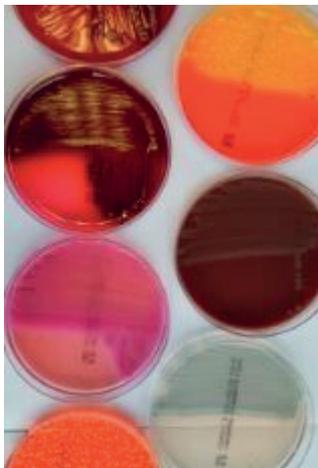
Versand: Es sollte auf Glasgefäße wegen der Bruchgefahr und Spritzen mit Kanüle wegen der Verletzungsgefahr verzichtet werden. Die Probe sollte idealerweise in einem Versandgefäß mit einer Saugelinlage transportiert werden.

Mikrobiologie

Natürlich ist es möglich aus Harn Aussagen zum spezifischen Gewicht, Chemischen Werten, Sedimente oder sogar Zytologie zu erhalten, jedoch ist die mikrobielle Harnuntersuchen nach wie vor ein wichtiger Bestandteil in der Diagnostik. Hierbei sollte bei der Entnahme des Harns darauf geachtet werden, dass Kontaminationen vermieden werden.



Geeignete Gefäße sind sterile Röhrchen mit Schraubdeckel-Verschluss oder ein Urikult®. Bis zur Abholung sollte die Probe gekühlt, jedoch nicht gefroren gelagert werden. Die Untersuchung sollte möglichst schnell begonnen werden. Die Bebrütung erfolgt bei 37 °C über 18-24 Stunden. Die Interpretation ist abhängig von der Keimzahl, der Keimart und dem Vorbericht. Keimzahlen von 1.000/ml bei Zytozenteseharn und Keimzahlen von 100.000/ml bei Spontanurin sind als unphysiologisch zu bewerten. Bei bereits bestehender Antibiose sind geringere Keimzahlen schon zu beachten.



Neuerungen:

Zum Juni 2023 hat unser Labor seine mikrobiologische Abteilung umfassend optimiert und erweitert. Das bedeutet, dass Sie als Kunde bei allen bestehenden Untersuchungen mit deutlich **kürzeren Zeiten** bis zum Erhalt Ihrer Ergebnisse rechnen können (durchschnittlich **1-2 Tage**). Zudem besteht für Sie die Möglichkeit, ihr Antibiogramm nach Ihren Wünschen individuell anzupassen.

Natürlich stehen wir Ihnen bei Rückfragen und Unklarheiten jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch zur Verfügung. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit mit Ihnen und freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihr ALOMED-Team

ALOMED-Müller GmbH & Co. KG
Geschäftsführender Gesellschafter:
ALOMED-Müller Verwaltungs-GmbH
AG Freiburg HRA 705289

FON +49 (0) 77 32 – 95 27 - 0
FAX +49 (0) 77 32 – 95 27 - 27
E-Mail info@alomed.de
www.alomed.de

Wir streben ein **nachhaltiges Informationssystem** an, daher bitte wir Sie, melden Sie sich bitte für den Empfang der Laborinformation per E-Mail an.

Das geht ganz **einfach und bequem** - scannen Sie den **QR-Code** und tragen Ihre Daten in das Formular ein. Sie bekommen umgehend eine Nachricht an Ihre E-Mail-Adresse, die Sie bitte bestätigen. Damit sind Sie schon für die künftigen Informationen von unserem Labor registriert (eine Abmeldung ist jederzeit per Mail oder Klick auf der Aussendung möglich).

